

über den Sinn und den Rang der zu lösenden Probleme informiert, wie sie gehört, wie ihnen Ideen und Anregungen abgefordert, ihre kritischen Hinweise ernst genommen, sie also einbezogen werden. Die umfassende Information der Werktätigen, ein aktiver Faktor der Bewußtseinsentwicklung, ist in vielen Betrieben spürbar verbessert worden. Aber noch nicht überall steht es damit zum besten, und es gibt immer wieder Fälle, wo Geheimniskrämerei betrieben wird, ohne daß im konkreten Fall etwas geheimzuhalten wäre. Das betrifft auch manche Entscheidungen im kommunalen Bereich, besonders in unseren Städten.

Ein wesentlicher ideologischer Faktor für die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Arbeit ist das Niveau des Erfahrungsaustausches. Das gesellschaftliche Eigentum an den Produktionsmitteln, dieser unschätzbare Vorzug des Sozialismus, setzt uns in die Lage, den Austausch und die Nutzung der besten Erfahrungen praktisch ungehindert produktionswirksam zu machen. Dieses Geben und Nehmen hat sich vor allem im sozialistischen Wettbewerb zum 25. Jahrestag gut entwickelt, aber noch immer gibt es auch falsche Einstellungen und schlechte Sitten, die uns davon abhalten, den ganzen Schatz gewonnener Erkenntnisse über die Betriebszäune hinaus nutzbar zu machen. Es gehört zu den Aufgaben aller Parteiorganisationen, überall eine Atmosphäre zu sichern, in der sich Aktivität, Initiative und Bereitschaft zum Erfahrungsaustausch breit entfalten können. Wir betrachten dies mit Blick auf die zukünftigen anspruchsvollen Aufgaben geradezu als einen Dreh- und Angelpunkt von Agitation und Propaganda.

Das Sekretariat des Zentralkomitees hat sich in der Berichtsperiode mit Problemen der Entwicklung und Profilierung unserer Massenmedien beschäftigt. In einem Beschluß, der zum weiteren Ausbau des Schulfernsehens im Programm des Fernsehfunks der DDR gefaßt wurde, geht es darum, die großen Mittel und Möglichkeiten des Fernsehens schrittweise dafür auszunutzen, daß Gehalt und Wirksamkeit des Unterrichts in wichtigen gesellschaftswissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Fächern sowie bei der Fremdsprachenausbildung an den allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen weiter erhöht werden können.